

Juni 2021

Rückblick – Spenden der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung 2020/2021

- **Die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung von MAHA spendet über 35.000 EUR an die Körperbehinderte Allgäu gGmbH in Kempten für die Anschaffung verschiedener Hilfsmittel in ihren Einrichtungen. Rückblickend auf das vergangene Jahr ging eine weitere Spende von 7.000 EUR an die Bergwacht in Sonthofen, Oberallgäu. Die private gemeinnützige Stiftung setzt sich bereits seit vielen Jahren für Menschen ein, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.**

Haldenwang, 10. Juni 2021. Die Körperbehinderte Allgäu gGmbH konnte sich im vergangenen sowie auch in diesem Jahr über wertvolle Hilfe in Form von Spenden der gemeinnützigen Stiftung freuen. Das seit 60 Jahren regional verwurzelte Unternehmen arbeitet mit der Philosophie „Miteinander leben, füreinander da sein“. Es unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der Mitte unserer Gesellschaft zu führen. Die Einrichtung ist eine große Familie mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 1.300 Klienten allgäuweit. Zu dem Verein gehören neben einer integrativen Kindertagesstätte auch eine Förderschule, Beratungsdienste, Wohn- und Betreuungsangebote, ein Therapiezentrum, eine Nachsorgeeinrichtung bei Schlaganfall sowie Inklusionsbetriebe mit Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderung.

Im Ernstfall richtig und schnell Erste Hilfe zu leisten, stellt für viele Menschen eine riesige Herausforderung dar. An dieser Stelle hat sich die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung entschieden, die Körperbehinderte Allgäu gGmbH zu unterstützen: In den Eingangsbereichen der Astrid-Lindgren-Schule sowie des Centrum Vivas wurde jeweils ein halbautomatischer Defibrillator angebracht. Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Wegen seiner Bau- und Funktionsweise ist das Gerät besonders für die Erste Hilfe durch Laienhelfer geeignet.

Weiterhin wurde „Innowalk“, ein richtungsweisender motorisierter Steh- und Bewegungstrainer, als Hilfsmittel angeschafft. Er richtet sich an motorisch beeinträchtigte, körperbehinderte und schwerst mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche. Der „Innowalk“ ist seit seiner Anschaffung in der Therapieabteilung im Astrid-Lindgren-Haus im Einsatz. Ebenso wurden ein MOTO-med Reha-Sportgerät sowie ein Massagestuhl mit Aufstehfunktion für die Wohngruppen erworben.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dank der erneuten Unterstützung der Familie Rauch-Stiftung unseren Betreuten wichtige Hilfsmittel für ihren Alltag zur Verfügung stellen können und nachhaltig in die Sicherheit aller Besucher und Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen investieren können“, so Dr. Michael Knauth, Geschäftsführer von Körperbehinderte Allgäu.

„Nachdem die Körperbehinderte Allgäu gGmbH mit ihrer Spendenanfrage auf uns zugekommen ist, haben wir uns sehr gerne dazu entschlossen, die benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen“, berichtet Stiftungsratsvorsitzender Anton Klotz nach der offiziellen Spendenübergabe in Kempten.

PRESSEMITTEILUNG

SOZIALES ENGAGEMENT



Im Bild: Josef Mayr (Stiftungsratsvorsitzender Körperbehinderte Allgäu), Armin Keller (Leitung Therapieabteilung Astrid-Lindgren-Haus und Praxis Lönneberga), Michael Hänsele (Schüler Astrid-Lindgren-Schule), Dr. Michael Knauth (Geschäftsführer Körperbehinderte Allgäu), Anton Klotz (Stiftungsratsvorsitzender der Familie Rauch-Stiftung)

Foto: Lisa Wolff

Spende an die Bergwacht Sonthofen

Eine weitere Spende der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung überreichte Anton Klotz im vergangenen Jahr zudem an die ehrenamtlichen Helfer der Bergwacht Sonthofen. Diese engagieren sich seit mehr als 95 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger. Zu ihren Hauptaufgaben gehört das Bergen von orientierungslosen oder verletzten Menschen in schwer zugänglichen Gebieten. Mit ca. 500 Einsätzen im Jahr zählt die Bergwacht Sonthofen zu den drei am meisten geforderten Bereitschaften Deutschlands.

Der im vergangenen Jahr gespendete Betrag von 7.000 EUR wurde in eine Beleuchtung des Nachtlandeplatzes für den Hubschrauber der Klinik Sonthofen (Klinikverbund Allgäu) eingesetzt. Diese Investition erleichtert die Arbeit der Profis immens, denn nun sind nächtliche Einsätze möglich, die in der Vergangenheit häufig nicht durchgeführt werden konnten.



Im Bild: Herr Eisenlauer, Herr Rietzler (beide Bergwacht Sonthofen) und Herr Klotz (Stiftungsratsvorsitzender)

Foto: Bergwacht Sonthofen

PRESSEMITTEILUNG

SOZIALES ENGAGEMENT



MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebetchnik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG
Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de
Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:
<https://www.maha.de/de/news> und www.maha.de